Criscini täglis Nasmittags att Ausasame der Some u. Kriecinge Ubonnementsveis bleetschaftig für halle 20 Egg., burch die Alb begogen mit dem betressenden Voltaufsschaft. Ausgabe u. Einnahmfellen für Jalle 20 Egg., burch bei der Some der

Amtliches Berordnungsblatt für die Stadt Salle und ben Saalfreis.

JE 292.

Sonnabend, ben 13. December

1873.

Bur Tagesgeschichte.

Randing. Berlin, ben 11. December.
In ber 17. Sigung bes Hauges ber Abgeordneten gab ber Prästbent Kenntniß von dem Eingang eines vom Finangminister eingebrachten Gestjentburts, betressen der Mahl-Eingangssteuer von Stärte, Krastmehl und Stärtepuder. Sodann wurde folgende Interpellation vertesen, welche der estaatsminister Dr. Fall sofert unkontmosten sich bereit erkliere.

fort gu beantworten fich bereit erflarte: Rach Ungabe ber öffentlichen Blatter und gufolge glaubhafter Mittellung ift von bem Prafitenten ber Ko-niglichen Regierung gu Duffelborf folgende Berfugung er-

the

ben

inb

pfe

natichen Regierung zu Disselvors soll vertigung er-lassen worden:
"Hölseborf, ben 23. November 1873. Da die Listen Höre die Leisten Wählen zum Abgeerdnetenhause erst in einiger Zeit wieder hierher zurüdzelangen werden, so er-jude ich Em. . . in die umstehende Nachweisung gestäuligt einzutragen, wie die darin nambast gemachten Lehrer ge-stimmt haben, ob ultramentan, Iterität, sir die Gentrums-partie einerseits, oder regierungsfreundlich, überal anderer-seits?) und in der Kolonne "Bemerlungen" ein Urtheil werden gesammte Haltung in dem gegenwärtigen sir-chen und die Nachweisung gehörig volligen worden, sis bei Berssung der Kachweisung gehörig volligen worden, sie bie Berssung der Kolonne "Benerlungst" einer, auf zu einen. An den Königlichen Landralt herr A. R. zu V. R.

Berlin, 11. December. Der Prozes Bazaine ist zu Enbe gegangen. Der Abschuß besselben war, wie zu erwarten staad, Marichall Bazaine ist einzimming für ichnibig erlächt worben, die Capitulation ber Abeitarme und ber Bestung Meh bewirft zu haben, ohne baß er vorher Alles

gethan hätte, was ihm Pflicht und Ehre vorschrieben. Frankreich wird angesichts diese Urtheilsspruches aufathmen; es dat jett seinen großen Schuldigen, bem alle Schmach ees Arieges 1870 bis 1871 aufgeladen werben kann, baß ees Arieges 1870 bis 1871 aufgeladen werben kann, baß es Arieges 1870 bis 1871 aufgeladen werben kann, baß egieigt haben würde, wäre es nich verratsen worden. Der Besieget won Wörth wird jett über ben — nach französische Behaben würde, wäre es nich verratsen worden. Der Besiege von Aberth wird jett über ben — nach französische Behaben wirden Dazie ein Wickelsen Warschall Bazien ben Gnabenspruch auf fallen haben, eine militärische Situation wie sie noch aum bagweien ist. Diese Gnabengeluch liefert übrigens einen ferneren Beweis, daß ber ganze Brozs Bazien einen wesenlich vollische Gazacter getragen bat, benn wenn ber verntheiste Warschall bei ihm zur kaft gelegen Bertrecken wirklich begangen bat, bann gehört ihm ber Sanbaussen und bie Kingel. Wan wollte aber ben ersten der napostennich gespon Munnele bei der Arme populär machen, ohne doch in den Fessgariff der Bounbon's zu verfalten, welche durch die Erscheifigun Rey's einen sehr zweistungen, dem doch die Fessgariff der Bounbon's zu verfalten, welche durch die Erscheifigun Rey's einen sehr zweistungen, dem Schläger Kaptse einen sehr zweistungen; dem Schläger Kaptse dem fehr zweistungen; dem Schläger Arybeite der Fessgariff der Population und die Kaptser sicher geber der kaptse der Verschall der Verschalt der Population und die Felberr isten gebe Seriehen Begungen ber schlächen Kreise inder konten der veriner Gebaracter und ha auch als Felberr isten gebe Seriehen Begungen. Aber die Art, wie sein Prezig zugleich zur Erretungen ber nationalen Leidensflichen Breiste wert wert gere designen kentlichen Intervent der Kreise der verlent ber achtigen Erschen wert werden ber flich geworfen.

— Die "Keler Lig." schieden Seriegen bestehen der Kreise der der kanten in der Regeschiffen der Kreise der der einer konten Seriegen der Verleit der Greichenbes Eri gethan hatte, was ihm Pflicht und Ehre vorschrieben. Frankreich wirb angesichts bieses Urtheilsspruches aufathmen

Die Größenverhaltnisse ber ichon vom Stapel ge-lausenen Bangerfregatte "Borussia", wie ber noch in Riel und Bilbelmshasen in Bau begriffenen beiben Bangerfre-gatten "Großer Auffürst" und "Friedrich ber Große" wer-ben in einer neueren, wohl als authentisch anzuschenden Mittheitung zu je 4118 Tonnengehalt und ihre Maschinen

gu je 4500 Pferbetroft angegeben. Rach beiben Begie-hungen würden bemnach biese brei Pangerfregatten die bei-ben schon bordanbenen Pangerfregatten "Kronpring" und "Friedrich Kart" weit überragen, weiche nur 3404 und 3800 Tonnengehalt und Masschinen von 4800 und 3500 3800 2cmienzegat und Wasginien bon 4000 und 3000 find 3000 find 3000 find bet Pangerstärte, ba viese bei ben seigeren mur 41/2, bei den ersteren hingsgen 6 zell und in den beiden Pangerstärten 11 zoll beträgt. Endlich sühren der "Krompring" und "Friedrich Karl" je 16 200 Pfinder, mägrend die bei de und 18 zoll Pfinder, mägend die de von der Pangersegatten mit je vier 450-"Artopang ind "Kriecut van Vante je der 2000 spinntern und zwei neuen Pangerfregatten mit je dier 450Pfinntern und zwei 200. Pfündern armirt werden sollen.
Die neue Angerferdert ""Danfa" wich nach der gleichen Mittheitung der 2372 Tonnengehalt und einer Massen ben 3000 Petrekraft acht 200 Pfünder sühren. Roch schein nachzu durchzeichend mit der neuen Geschätzgaber untgegebend mit der neuen Geschätzgaber influenter auf sein. So wird der geschlete Beschiedung der der der eingelenne Schiffen bisher gesihrten Geschätzgaber eingetreten zu sein. So wird die in 18 in ihrem Kaliber nicht angegebenen Geschätzgaber und 18 in ihrem Kaliber nicht angegebenen Geschätzgaber ein 18 in ihrem Raliber nicht angegebenen Geschätzgaber ein Schiffen bei geschiedung der in den gegenwärtig nur noch mit einer Armirung den je 20 Geschätzgaber geschen Untwerpflichen Armirungsverzeichnig den früheren Ausweis von 27 Geschätzen. Die neuen Galtbeckforvoetten "Artobare", "Verlei", "Verlei" und "Juhnstelde" fünd gledmistig zu je von 27 Beschüften. Die neuen Glatbedsforveiten "Aleiadne", "Leichte", "Kreha" und "Thisnelba" fürd zichmußig au is Seichingen angeletzt weich aber ab den frühreren Meirheitungen durchzehends als 200-Pfünder angegeben werden. Die deiten Glatbecksorveiten "Augulia" und "Bictoria" sühren iegt, statt früher 14, je 10 Geschüße, und nur die "Medula" und "Bictoria" sühren jett, statt früher 14, je 10 Geschüße, und nur die "Medula" und "Bictoria" sühren der in 14 Geschüßen angeletz. Ben den die "Medula" und die "Medula" und die "Medula" und die "Morete" die 850, 1030 und 332 Connengehalt je wei Geschüße, woszen die "Homeriania" als nicht armitt angegeben wird. Die Jach", "Grüle" wird jett ebenfalls der 493 Tonnengehalt als mit 2 Geschüßen armitt angescher wird. Die neuen Kanonenboote "Nantitus" und "Albatroß" bestien nach dem erwähnten Bezeichniste einen Tonnengehalt won je 60 Tone, eine Maschußen, wozgen über die bethen in England im Bau bezusischen die Deutschen für Angeleich und gereichten und eine Attmitung von 4 Geschüßen, wozgen über die bethen in England im Bau bezusischen die Deutschen für eine Konnengehalt Walchingen für den der die Bethen in England im Bau bezusischen über die Bethen in England im Bau bezusischen die England im Beroffentliche werden in England im Bau bezusischen die Bethen in England im Bau bezusischen die Bethen in England im Bau bezusische Bauter die Bethen in England im Bau bezusische die Bethen

Bilda, 11. December. Die Staateregierung richtete, wie verlautet, an die Bifchofscanbibaten die Unfrage, ob fie bereit sein, fich in bem zu leiftenben Eite zum Gehoriam gegen die Landesgefete zu verpflichten!

Bruffel, 9. December. Rach Parifer Melbungen ber Independance Belge ift ber Andbruch ber Krife in Frankreich sehr nahe bevorstehenb. Die Legitimisten hal-

Juftis und fiers. Ergählung von Baul Lippert. Fortsetung. Der Baron folgte bem Beginnen bes Inquirenten mit

em geiftlofen Blid eines Einfältigen, bann brach er pictg-ch in eine gellenbe Lache aus, 30g fein Taschentuch und bijdte sich aus Gesicht und Stirn die kalten Schweißtropfen,

widche ich aus Geligt und Sitten de falten Schweigeropfen, welche derauf petten.
Als er das Tuch vom Gesicht zurückzog, war eine Beränderung derin vorzezaufgen, wie sie nur der tiesste gewaltigste Sectenischmerz, den Erschwätzigen eines Menschen in wengen Minuten einprägen fann.
Allan hat Bespiele, daß das schwarze Haar eines Ungstätigten in einer Aacht erbleichte, und der Schreck einen Menschen sprachlos machte, oder das Mienenspiel seiner Sestigksmuskeln in einer Art von Starrkrampf seine Elassisch vor das

cität verlor. Plichts von allebem war dem Baron zugestoßen. Und boch glich der Mann, welcher jetzt mit dem schwerzisfenen, gramdurchunchen Geschiede i einem beiden Qualtern gegeniderstand, so wenig dem blühenden, lebensfrischen Sveinmanne dem vorsihn, daß selbst den daglehrteten Erminatissen ein leises Fröseln beschicht und Dampierre ein Geschlicht und Dampierre ein Geschlicht und das die letzten Judungen des Seelentampses, welchen der Baron se den überstanden hatte, üben sinsteren Restex auf seine verzerten alben merken.

Sige warfen.

Das Menscherz gleicht dern einer Harfe, daß, wie auf seigerer sammtliche Salten nicht auf einmal springen, am feine noch so eminente Genätissbewogung den Stillstand ber pussienen Thätigkeit dieses ebelsten Organs herbessichten kann.

Der Baron batte einen Todesschauer sein Herz durch-

Der Baron hatte einen Tobesschauer sein herz burch-ziehen gefühlt, aber bies herz schug noch und sogar in fängeren Pausen als im Momente seiner vorherigen nervösen

Erregung. Die Rube eines Menschen, ber sich selbst über-wunden hat, ihronte auf seiner hoben Stirn, und als er lett durch eine Handbetregung zu versteben gab, daß er hrechen wolle, glide er nehr bem Antläger und bie beiben gegen ihn Berbündeten den zu verurtheisenden armen

"Meine Hermen," nahm ber Baron das Wort, "eine funchen. "Meine Herne, "nahm ber Baron das Wort, "eine furchbare Uhnung siezet in mir auf, daß ich das Opfer einer Versenen-Verwechung, einer Vertetung von Vermuthungen zu werben bestimmt bin, deren Ungereinntheit Ihnen zu beweisen, mir nur ein Wort soffene Ungereinntheit Ihnen zu beweisen, mir nur ein Wort soffene unsgesentlich Versechen, der die Sich zu wie ein danges Vorgesibl mich ahnen läst, kein Geständnüß des mir angebicheten Verbrechens, wos ich ehen so wie ein danges Vorgesibl mich ahnen läst, kein Geständnüß des mir angebicheten Verbrechens, wos ich ehen so wie Sie verzischen, dazulegen, wohl aber Ihren Anordnungen über meine Persen mich bein gerüngsten Appellungen über meine Persen, eine aussichstliche und aufrichtige Darstellung des entsellichen Labetenbes, auf Grund bessen sich versichten der Wahrendenschlichung antlagen."
Der Baron hatte mit solcher Ruhe und einem so von istem Wed durcht der Wahren der Werten werden der Ruhe und einem so von istem Wed durch der Ruhe und einem den siehen Weden der Weden der Versen der Versen

Der Baron satte mit solcher Rube und einem so von tiesem Weh durchziterten Tone die Autorität des Gesetzes anerkannt, sich aber gleichzeitig seierlich gegen die Beschulbigung, ein Kilcher zu sein, aufgelehnt, daß der criminalistische Seldzugsplan des inquirtenden Alfessors dodung gerenzt wurde und er einer kurzen Bebentzeit bedrufte, um sich wieder zu sammeln. Er schulf sich die dazu erforderliche Muße, indem er in solgender Weise auf das Verlamaen des Patrans einwigen.

gen bes Barons einging.

Darval soll es mir nicht aufommen," sprach er mürris, "Owoolf ich nicht einische, wozu biese Weiterholung Ihnen bekannter Begebenheiten eigentlich bienen soll. Her Dampierre!" wandte er sich an seinen Begleiter, "es scheint mir an Ihnen zu sein, als Hunschelastungszeuge den Wunsch den Herrn Barons zu erfüllen."

Der Croupier verbeugte sich und nahm auf einem Tabouret Play, mahrend der Affessor die Lehne eines Stuhles ersagte und seinen Oberkorper auf berselben hin-

Tabouret Plaz, möhrend der Affeljor die Espen eime Siuhles eigste und seinem Oberkörper auf berselben hinnub kerwiegte.

"So lassen die sie sich denn, mein Herr, ein Stüd von Ihrer züngten Lebenszeichigte erzählen," begann Dampherre.
"Es ist vielleicht der interessanten und ist sie vorausssichtstäd der verkängnissousse Theil Ihrer Akmoiren.
"Witte Auf der Verkängnissousse Theil Ihrer Akmoiren.
Mitte Auf der Verkängnissousse in der Akmoiren.
Mitte Auf der Verkängnissousse in der Akmoiren.
Mitte Auf der Verkängnissousse in her Kennepsoch der Saisen, bezog ein Badegast, der sich Auftriche Austreich einste aufgen lassen, ein der Akmoiren.
Mitte Auf der Verkängnissousse in sie Kalph Stephenson in die Kurtische hatte eintragen lassen, etw Logis im "Goddenund betreichen Linge Dame, der Kennen, der Kennepsche ein der der einstellt der Kenner und der ein der Aufgesten der Verkänden der der Aufgesten der Kenner erscheiten der Verkänder der der Verkänder der Verkän



ten in Paris täglich Zusammentunfte und wollen eine Betitions Bewegung ju Gunften ber Reftauration in Seene feten und tein Mittel unversucht laffen, um bie Proclamirung bes Grafen von Chambord jum Ronig burchgu-

m dem troglagen Grette auf Seite ber Regierung stehe.

— Die perssigie gegierung hat bie Reutersiche Konzession sie und im der den gestellte geste und ber Rongeffionar ift einer Aufagbe entbunben und der Kongestichaat ist einer Aufgade enteinben worden, welche mit stein wachseben Schwierigktein verknüßt gewesen wäre. Mithin bleibt die Kongession des Königs Sparaa, mit welcher er Joseph, wie Luther die Stelle überfetzt, zum "heimitdem Nath", vulgo Geheimrath über gang Tägyptenland machte, als Unitum in der Geschichte des Drients bestehen. Welchen beier Minsgang wir großes Vergnügtsein in St. Petersburg herrschen. Muthmaßlich Syphemiand machte, als Unicum in der Geschiche des Drients dessehen, leiden lieuwing wird proßes Vergmigtsein in St. Petersburg bereichen. Muthmaßlich hat vor Allem Englands Sprödigfeit, was Kapitals Anlogs in Persien detriss, diesen Ausgang herbelgeschiert und russ-schieden der Vergenschaften der Vergenschaften Parits, 10. December. Die Opposition hat den Be-ischung gescht, unmittelbar nach Berössentlichung des "Gelö-buches" von der Regierung Was Madown über ihre Kom-und dem Batican gegeniber besolgt Politif Rechenschaft zu verlangen. Die im Folge bessen und kapitals verschaften verlangen. Die in Folge bessen in Aussicht sieden Verschaft zu verlangen. Die im Folge bessen in kabsicht in der ihre Kom-batten beunrusigen die Kaaierung in hobem Grode

batten beunruhigen bie Regierung in hobem Grabe.

Brogeg Bagaine Baris, 11. December. Bei Berlefung bes Urtheils-des bes Kriegsgerichts bewahrte ber Maricall Bagaine vollständig seine ruhige haltung. Er sprach nur dem Wunich aus, daß sinem Sohne der Aufenthalt dei ihm auf 24 Stunden gestattet werden möge und ertlärte, daß er auf ein Rechtsmittel verzichte. Der Marschalt Prästent wird ein Rechtsmittel verzichte. Der Warichalf-Prässent wird dem Rechtsmittel verzichte. Der Warichalf-Prässent wird dem Bernehmen nach noch heute über das den dem Mit-glieben des Kriegsgerichtes bei ihm eingereichte Gnadenge-such für den Marschall Bazaine entscheiten. Durch das Kriegsgerichtige Litzheit ist dem Matschalle Bazaine auch die Mitgliedschäft bes Orbens der Errentgelich und das Recht abertannt worden, die Militär-Metaille tragen zu dirfen. Der Marschall ist ferner zum Ersah der Agne-bes Berfahrens an den Staat beruntheist. Die seiteren sind bekanntich sehr beträchtlich. Dem Kriessgerichte wurden solgende Krogen zur Be-

Dem Rriegegerichte murben folgenbe Fragen gur Be-

rathung vorgelegt: Erfte Frage: 3ft Bazaine, Ex Commandant ber Rhein-Erfte Frage: Ji Bazaine, Er-Commandant der Rheimarmee, ichulbig, am 28. October 1870 mit dem Feinde capitulitt und die Feinng Mek, deren Oder-Commando er hatte, übergeben zu haden, ohne daß er alle Mittel der Bertheibigung erschöpft hatte und done alles getham zu haden, was Pflicht und Erre vorschreiben?

Zweite Frage: Ji Bazaine, Er-Commandant der Rheinarmee, ichulbig, am nämlichen Tage auf offenem Fetde capitulitt zu haden?

Dritte Frage: Hatte die Capitulation das Ergebnis, daß die Armee die Wossen nichtliche doer er milnbliche oder ichristliche Unterhandlung anfningte, alles getham, was Pflicht und Ere vorschrieß?

Psitcht und Ehre vorlehrieb?
Der Kriegsrath antwortete bejahend auf die brei ersten Fragen, verneinend auf die letzte. Darauf verlas der Prästent den Wortsaut des Gesetzs und sammett neuerdings die Stimmen für die Anwendung der Strafe.
Der Prästent tritt alkann mit dem Kriegsgerichte wieder in öffentliche Sitzung und verlieft das bekannte

Urtheil.
Die Bertheibigung Bazaine's hat großes Auffehen erregt. Gegen 10½ Uhr war die Nachricht in ganz Baris verbreitet. Sieben Richter haben das Inabengefund un mittelbar unterzeichnet, nachdem sie ihr Urtheil abgegeben. Dasselt trägt die Unterschriften sämmtlicher Mitglieber.
— Das Enabengesuch der Mitglieber des Kriegsge-eiten in w. Woschschlebssilweiten gelenderings ver-

Das Enabengelum ber Weitgueder Des getiegegerichts ist vom Maricall-Prafibenten solgenbermaßen entschieben worden: Die über Bagaine verhängte Dockestrasse wird in zwanziglährige Einschließung verwandelt; die Formalitäten ber Dezcadation sind aufgehoben, nicht aber ihre Wirtung

Rom, 9. December. Eine eben erschienene papfiliche Bulle bebt bie bei ber Babl von Carbinaten bieber üblichen Förmtichfeiten auf.
— Es ift nicht zum erstenmal, baß aus Rom bie

Förmitogeiten auf.

— Ge ift nicht zum ersteumal, daß aus Rom die Nachricht kommt, wonach eine Annäherung zwischen bem mit Anathemas freigebigen Batican und dem Durtinal, dem Siebe der so est in den Pfuss der Höstle verwinsighten, subabbinischen Ageierung, vor der Thir stebe. Diesmal wird die Anachricht, saut einem der N. Fr. Pr. gugegangenen Telegramm, dem daticalischen Aoresbondenten der Gagetta d'Italia mit dem Jusat bestätigt, daß diese "inwerkossie Sinnekänderung" auf ein vertrausiches Schreiden des Auslers Franz Joseph zurückgesührt werden die klassen der Anachrichten der Lassenstein der Vertrausichen der Anachrichten der Lassenstein der Vertrausichen der Vertrausichen der Anachrichten der Lassenstein der Vertrausichen der Vertrausich der Vertrausichen der Vertrausstatung der Vertrausstatung der Vertrausstatung der Vertrausschafte der Vertrausschaften der Vertrausschafte der Vertrausschaften der Vertrausschaften der Vertrausschafte der Vertrausschaften und der Vertrausschaften der Vertrausschaften der Vertrausschaften und der Vertrausschaften der Ve

tion bes Garantiegeseiges zu veranfaffen, welches in seiner gegenwärtigen Fassung eine Wasse für bie reactionare Baretei und eine beständige Beleitigung ber nationalen Souve-

Ans Rufiland, 9. December. Die Auswanderung fämmtlicher denichen Mennoniten aus Rufiland ist nun-mehr entschieden. Die deutschen Kolonissen der anderen Konfessionen werben ihnen soglen und warten nur noch den gunnigen Zeitpunkt ab. Die Auswanderung der Leuischen Konfestionen werben ihnen joigen ins waten nur nog ein ginnigen Zeitpunkt ab. Die Auswanderung der Tealischen ist ein hatter Schlag für die wirthschaftlichen Intercssen bes Landes, das sie verlassen, von selbst die russischen Janes gang gestehen zu, daß es unmöglich sie, sie fosset durch an-dere Ansieden zu erieben, aus dem einfachen Grunde, weit es anerkannter Magen unter ber ruffifchen Bauernschaft teine folde Klasse worden geibt, welche ben Koloniften an Fähigkeit gleich tämen.

Mus halle und Ungegend.

12. December.
Die Königliche Gesellichaft ber Wiffenschaften gut bet in ibrer Situng bom 6. December b. 3. Sötting en hat in ihrer Sitzung vom 6. December b. 3. Deren Professor Dr. Thoma in Salle zu ihrem forresponbirenben Mitgliebe in ber mathematischen Rlaffe ernannt.

Bürger = Rettungs = Inftitut.

Nach Mblauf bes achtungwangigfen Berwaltungsigb-eb but ber Burger-Rettungs-Berein am 8. October b. 3. feine orbentliche Generaberfaumtlung abgehalten, in welcher ber Borftand ben Jahresbericht erfaltete und bie Rechnung

ber Borstand ben Sahresbericht erftaltete und die Rechnung des Institutes vorlegte.

Rach dem Sahresbericht ist die Zahl der Mitglieder von 263 auf 273 gestiegen, dagegen sind die Wittel des Instituts nicht in gleichem Maße wie im Borsahre von Jülsschachten und Angele wie im Borsahre von Jülsschachten und Angele wie im Borsahre von 1391 K. – gegen 52 mit 1576 K. im Borsahre – gemährt und zwar:

1 Darlesn von 60 K., 9 von je 49 K., 1 von 48 K., 2 von je 40 K., 11 von je 30 K., 12 von je 25 K., 4 von je 20 K. und 1 von 12 K. – an 11 Schmehre, 10 Schulmacher, 7 handeltreibende, 3 Tischer, 3 Bürssenmacher, 1 Brechantke, 1 Kubernand, 1 Keischer, 1 Buch

macher, 1 Mechanitus, 1 Fuhrmann, 1 Fleischer, 3 Burtien-binder, 1 Gürtler, 1 Vosamentier, 1 Tuchmacher. Bon den seitler, 2 Vosamentier, 1 Tuchmacher. Bon den seitler, 2 Vosamentier, 1 Tuchmacher. Bon den seitler, 1 Vosamentier, 1 Tuchmacher, 1 Vosamentier, 1

Burudgezahlt wurben in biefem Jahre auf bie fammt

5 K. 7 3. Die Beiträge ber Mitglieber betrugen in biesem Jahre 182 K. 7 K. An außerorbentlichen Einnahmen flossen 182 % 7 % An außerordentlichen Einnahmen floffen bem Institut gu: Seitens bes Magiftrats 50 % aus bem Bürger-Rettungssond und 30 % aus bem Schmidt'ichen Legatenfond, außerbem ein Befchent von 1 %

Aus ber Jahrebrechnung ber laufenben Raffe find folgende Bostitionen hervorzuheben:

 Baarbestand am 1. Inti 1872
 811 K
 9 K
 1 K

 Eingezogene Capitalien
 1356 K
 8 K
 6 K

 Jinsen
 414 K
 12 K
 6 K

 Ortentl. Beiträge b. Bereinsmitgl.
 182 K
 7 K
 3

 Unfürgerbeitlige Zuwendungen
 148 K
 1 K
 6 K

 Jurüdgeahste Darlehne
 318 K
 1 K
 6 K

 Summa 4326 K
 21 K
 7 K

 Einnahme :

Ausgabe:
 Ausgabe:

 Reubelegte Capitalien
 124 \$\mathbb{R}\$
 24 \$\mathbb{R}\$

 Berwaltungstoften
 124 \$\mathbb{R}\$
 24 \$\mathbb{R}\$

 Neugemährte Darlehne
 1391 \$\mathbb{R}\$
 4 \$\mathbb{R}\$

 Proceftoften
 5 \$\mathbb{R}\$
 - \$\mathbb{R}\$

 Daarübertrag auf ben eisernen Fond
 37 \$\mathbb{R}\$
 15 \$\mathbb{R}\$

 3nsêgemein
 - \$\mathbb{R}\$
 18 \$\mathbb{R}\$
 9

 beh filch der Placeleften der
 25 \$\mathbb{R}\$
 23 \$\mathbb{R}\$
 9

so baß sich ber Baarbestand ber laufenden Kasse auf 743 R 27 %: 10 & beläuft.

dern Wollhambler Wagner, ein langibriges, febr thätiges Mitglieb bes Bereins und Borstandes, im Langibriges, erbr thätiges Mitglieb des Bereins und Borstandes, im Langib bes Jate ees verstarts. Satutengemäß scheben jest aus bem Borstand was die herren Schonemann, hößter, Gödede und Blid. herr Rendant hößter hatte schon vorher erklärt, daß er eine Wederwahl mit Rückstatt auf einen Gesundestellung der eine Beiderwahl mit Rückstatt auf einen Gesundestellung er eine Beiderwahl mit Rückstatt auf einen Gesundestellung er eine Beidermahl beitsgusand ablehnen mitste und so fab fich ber Berein genötigist, von einer solchen Abstand zu nehmen, obwohl er es lebhat beklagte, herru Nendant Dößler aus dem Vor-ftande scheinen zu sehen, in welchem er seit vielen Jahren

jamoe joetoen zu jepen, in welgem er jett vielen Jahren als Kassencrator mit unermüblichem Eifer und großer Umslicht thätig gewesen ist.

Als Borstandsmitglieder wurden die herren Schönemann, Gedes, Generalagent Wüller und Wagenschrikant Lindner, und als Stellvertreter die herren Side, Kaufmann Klinkfardt und Fabrikant Rouvel gewählt resp. wiederemählt

Nach bem ber Borftand sich in ber Sitzung am 25. November constituirt und seine Beamten gewählt hat, setzt sich berfelbe solgenbermaßen ausammen: Substrath Göbecke, Borstigender; Rentiere Bolff, Secretär; Stabtrath Kaufmann, Renbant; Generalagent Müller, Kassenaruster, Kaufmann Urnold. Tichsermeister Schönemann, Rentier Kaufmann urnoto, Lichtermeiser Schosemann, Kentier Werner, Zimmermeister Khritz, Wagenfabrikant Lindner, Stellvertretende Borskandsmutglieber sind: Orechslermeister Gläd, Schubmachermeister Pag, Kaufmann Klinkhardt, Fabrifant Roupel.

Rüffer für bas Marienviertel, Drechelermeister Ritter für dallei für die Andernoertei, Orgestemeister Anter jur des Urichsviertel, Wagelschmiesemeister Ceren für das Wortspiertel, Wechanius Auberta sir das Nicolaiviertel, Tagator Hit Steinthor und Betreberg, Wasermeister Camnitius für Seinzigervorstadt und Königsvierte, Badermeister Aleinschmist bei Betreberg, Wasermeister Aleinschmister Ale meister Kleinschmidt son. für Neumarkt, Kausmann Kielstein für Glaucha, Klempnermeister Anabe für Klausischervorstadt und Strohhof.

Salle, ben 9. December 1873.

Der Borftand. Bo

Apojtoli 10—1

3 Uhr

M Schwa: Fabrifar

Den

mit 3. Kanzlei-K

banje

Frante Den 17. eine T., Schlossen

chulge

ein S., 16. Oct

Jeanette

Reftauro thor 1). Anna A Kaufmai

— Den Marie Marie ? Selma Rehlin plan 1

eine T.,

tobtgeb.

Brauha u. Geir fred (D

Bremfe Den 1

wehr 2 Carl U teur De

terstraß

rember cember

ben ei Den 1

Willh Engli

biefem nachten

zusamm bie Pac und Ci

herzufte

ten mit mert: gabe be würde

Abreffe

In Ga telft E geschul feln ge Stein

ben D suche i

Ano

indt

nen Sa Stell wie

Bin

D

111

M

Bur Beihnachts=Litteratur.

F. Aus bem gebiegenen Berlage ber Buchhanblung bes Baijenhaufes legen wir auch biesmal wieder eine Reihe werthvoller Festgaben auf den Weihnachtsisse, Junächt: Karl Friedrich Beder's Erzählungen ans der alten Belt sitt die Jugend. Jwösse burchgesehen Mustage. Derausgegeben don hermann Musius. 3 Theise.

Derausgegeben von Fermann Malins. 3 Theile.
Der Wit Bergutigen nimmt man biefe brei Bönbe, beren unter Albaie von Albaie

Richt geringes Bergnugen gemabrt es une ferner, bie

8 Nache geringen Orzgnugen gewaprt es uns jerner, die Bainde Erjählungen aus der alten beutschen Belt sür Inng und Alt von K. W. Osterwald anzeigen zu können. Wir empfehlen sie anzelegentlich namentlich der reiseren Jugend. Sie enthalten: Gudruch Sieglrieb und Kreimsible; Walter von Kauitanien; Dietrich und Eck; König Rother, Engelhard; Amijval; Erzähungen aus dem Kreife der longehardischen und ber Dietrichgage; Wedwulf, Iwein; Wiletand der Somied. Bon demselben Berfasser ist gene vor als 3. Abtheilung der "Griechsschungen der "Mischlichen Sagen als Borschule um Studium der Tragster sie die Jugend" (Sophostes Erzählungen; Eursches-Erzählungen) der "Mischlichungen der "Mischlichungen der "Mischlichungen der "Mischlichungen der "Mischlichungen der Mischungen der Belt der Augend mit dem Leben, der Denkungs und der Welter den und den der Vellenen Sekant un vor Verlanze und der

Welt der Ingend mit dem Leben, der Denkungs und Sinnesard der Sellenen bekannt zu machen und damit die Lectüre ihrer großen Dichter borzubereiten. Unter solcher Leitung wie die Osterwald's in den vorliegenden Alichylos-Erzählungen ebnet sich mehr als durch die gelungenste Uebersehung der reiseren sindierenden Ingend der Beg, den gewaltigsten dramatischen Dichter des Lassischen Alterhuns in seinem ureigenen Westen tennen zu lernen und undeiret durch sprachliche und archdologische Schwierigkeiten in seinen Gest einzudrüngen.
Wir kommen auf eine Gest einzudrüngen.

Bir tommen auf einige in gleichem Berlage erschienene poetische Berte gurud.

Bir kommen auf einige in gleichem Berlage erschienene poetische Werte zurück.

Predigt Anzeigen.

Am 3. Advent (den 14. December 1873) predigen:

3u N. L. Francu: Um 9 Uhr H. Constitution D. Orhzander. Um 2 Uhr H. Diadonus Pfanne.

Montag den 15. December Bormitt. 9 Uhr Hr. Superinendent D. Krante.

3u Et. Uhrlch: Um 9 Uhr H. Oberprediger Saran.

Rach beendigter Bredigt Beichte und Communion Hr. Diadonus Rietschmann. Um 2 Uhr Desprediger Saran.

Rach beendigter Bredigt Beichte und Communion Hr. Diadonus Rietschmann. Um 2 Uhr Desprediger Saran.

Rach beendigter Bredigt Beichte und Communion Hr. Diadonus Rietschmann. Um 2 Uhr Desprediger Saran.

Roch beendigter Bredigt Beichte und Communion Hr. Diadonus Rietschmann.

Domlirche: Um 10 Uhr Hr. D. Reuenhaus. Abends 5 Uhr Hr. D. Dompred. Jahn.

Bormittags 11½ Uhr Grademischer Gottesbienst Herr Koplan Beter. Um 9 Uhr Dr. Dechant Kheinschmer. Um 2 Uhr Christenlehre Derschle.

3n Beumarft: Sonnabend ben 13. December Whends 6 Uhr Besper Dr. Pastor Hossimann.

Sonntag ben 14. December um 9 Uhr Derschbe.

Rach der Predigt Besiche und Communion Dersche.

Rochnds 5 Uhr itunglicher Gottesbienst Dersche.

Rochnds 5 Uhr itunglicher Gottesbienst Dersche.

Rochnds 1 Um 9 Uhr Hr. Hastor Derschbe.

Rochnds 5 Uhr itunglicher Gottesbienst Dersche.

Rochnds 5 Uhr itunglicher Gottesbienst Dersche.

Rochnds 1 Um 9 Uhr Hr. Pastor Gester.

Kohnds 1 Um Besper Derschbe.

Kohnds 1 Un 9 Uhr Hr. Pastor Bersch.

Kohndschlichesbienst 1. Rastor Forban.

Kohndschlichesbienst 1. Rastor Forban.

Kohndschlichesbienst 1. Rastor Forban.

Kohndschlichesbienst 1. Rastor Forban.

Kohndschlichesbienst 2. Rannischelptage 16. Bormittags 9½, Rachm. 3½ und jeben Mittwoch Abends 8 Uhr.



Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23. Vormitt. 10—12 Uhr Feier ber heiligen Eucharistie. Nachmitt. 3 Uhr Prebigt, banach Abenbyottesbienst.

Rirchliche Anzeige.

Airchliche Unzeige.

Barienharochie: Den 7. December ber Schlosser Schrante.

Marienharochie: Den 7. December ber Schlosser Schwarz mit E. B. Schließe (Mittelftraße 4). — Der Zabritarbeiter Risser mit E. Sperling Edmunneng. 7). — Ten 9. ber Fleischermeister Förzler zu Mücheln mit 3. M. Renbert verw. Dtto. — Den 10. ber anzleienkath Güntherz zu Berlin mit M. Ch. Thiele.

Renmarte: Den 7. December ber Handrbeiter Hangleinkath Güntherz zu Berlin mit M. Ch. Thiele.

Renmarte: Den 7. December ber Handrbeiter Hangleinkath Güntherz zu Berlin mit M. Ch. Thiele.

Rarienharochie: Den 7. Juli bem Landbriefträger Franke ein S., Kriedrich Wilselm (Weibenplan 15). — Den 17. September bem Bühlenmachermeister Schröber mie E., Hos Lina Genglagsser Schwenzen von E. den Schwenzen von Schwenzen

Mrichsnarochie: Den 18. Geptember bem Banbarbei-Illrichsparochie: Den 18. September bem Handarbeiter Bet je eine T., Caroline Therese Ida Heddig steine Bruhausgasse 16). — Den 11. October dem Kausmann u. Gereidehand. Gritche ein S., Gottfried Wisselm Aleite (Magdeburgerstraße 11). — Den 9. Rooember dem Bremser Gläser ein S., Weinhold (Eindenstraße 5). — Den 11. ein unchel. S., Gund Franz schuler ein Schaft August (Bahnhof 8). — Den 21. dem Restauratur Abeber ein T., Bertha Friedenste Marie (st. Märtstraße).

Moritharochie: Den 9. October bem Tapezierer Dufart eine T., Mathibe Minns Marie Margarethe (alere Marte 21). Entbindungs:Infittut:, Den 29. No-weber eine unebel. L., Anna Witzelmine. — Den 4. Oprember eine unehel. T., Anna Wilhelmine. amber ein unehel. S., Guftav Ernft.

Domlirche: Den 28. October bem Kaufmann Düsten eine A., Luise Helene (Klausthorstraße 10/11).
Den 11. November bem Salzwirfer Mortz ein S., Ernst Milly (Weingärten 24).
Den 21. bem Bahnacheiter Engling eine A., Sophie Luise (Martinsgasse 18). Reumarft. Den 17. Oct. bem Mechaniker Thieles

mann ein S., Albert Balentin Friedrich Wilhelm (große Ballifraße 24).

**Glancha: Den 3. October bem Handarbeiter Tornau ein S., Robert Carl Lubwig Abolf (Oberglaucha 24).

Den 12. dem Handarbeiter Franz ein S., Erdmann
Richart (Beingärten 21).

Den 21. dem Sperer an der
Bürgerschule Tittel ein S., Hugo Osfar (Liebenauerfiraße 7).

Den 6. November dem Miller Reimer
ein S., Wilhelm Carl (Saalberg 5/6).

Den 12. dem
Bortier Anorre ein S., Gustav Friedrich (Francensplats 1).

plat 1). Berichtig ung. In ber borigen Geborenen-Anzeige muß es beißen; Dem Sanbarbeiter Lowe ftatt Lehmann (Langegaffe 2).

beißen; Dem Handarelier Löwe sant kedmann (Langegasse 2).

Sandel, Bertehr und Industrie.

Die Linie der birecten Ersurt-Wagd beurger Eisenbahn sie enbassität wie solgt sessenze, dreie dach nit enbassität wie solgt sessenze, dreiesitätt, Sammerte, Griefisätt, Sachsenze, Griefisätt, Sachsenze, Griefisätt, Sachsenze, Griefisätt, Sachsenze, Griefisätt, Sachsenze, dem Philipsinger, Urtern (großes siesel Salzwert, Bad, fiarter Polz- und Steinhandel), Derroblingen am Mansselder See (Bad), Sangersaulen, Riefisät (sas Videnilische Solsenbeden der Krotenweise Mitkenungung der Jasle-Kasseler linie bis zum Blankenhainer Tunnel, von da da mit eigener Strede über Kolser Wansseld, Lettstädt, Sandersseben, von da ab via Güssen mach Staßpurt. Bon Staßpurt ab setzt bie Bahn über Dodenborf sich in bie alte Bahn fort.

— Der Aussilderung der Aussells über helbe in stellten

ble Erlaubniß gegeben würbe, ble Bahn durch Anhalt, welches Land fie, von Leipzig über Halle fomment, durch schoeiten migte, zu bauen. Diese Schwierigkeit ift jett baburch gehoben, daß sich die Braumschweigtiche Gesellschaft igneren migte, a batten. Dete Schwerigter in fest beburch gehoden, daß ich die Braunschweizische Gesellschaft bes ihr gustehenen Borgusperchee bei dem Bau von Franhos-Tangelsheim Renetrug au Kunsten der Magke-durg-Halbertscher Seiclischeit begeben hot. Das Waterial ber von dem Wernigeroder Comitis für die Hargüstelahn schon aussgesübsten Borarbeiten ist von der Vraunschweizischen Selcklichaft übernommen und sind die sensten wird die Gesellschaft übernommen und sind die sensten wird die Bahn sämmtliche Siade am nörblichen Harge berübern, über Parzuburg, Oter und Gossar und von hier (Gossar) über Langelscheim nach Neuekung gesight werden, um hier in die Siade im nach Neuekung gesight werden, um hier in die Siadehan einem Andertung gesight werden, um hier in die Liedachen kann die Angelische Gossarbeiten für Eine Bischaft eine Angelische fann wan annehmen, daß sich wir "Der Anseitzung der generellen Borarbeiten für eine Eisendahn von Ballenstedt über Gernrobe nach Nein siedt einebangselellschaft für das Derzgelich anha-tische Sieder die Klaubing eith vorden und zuer für der Verwische Eisendangselellschaft für das Derzgelich anha-tische Sieder die Klaubing eitheit worden und zwar für die Wonate Verember d. d. Wast f. 3.

Bermiichtes.

- 3 wid au, 10. December. Die vorgestern im "Deutschen Raifer" einberufene Frauenbersammlung in Sachen ber übermäßigen Marttpreise war von mehr benn

telalieb amifchen feinen Ufern baben.

Runit-Berein.
Die diehichigige General-Berfammlung der Actionäre bes Halles fen Kunstvereins sinder Sonuedend den 13. d. M. Rachmittags 3 Uhr im neuen Stadtschützenhause stadtschützenhause stadtschützenhause 1) Borstandswaht und 2, Verloofung der angedauften General

2) Berloofung ber angefauften Kunstgegenstände. Halle, ben 9. December 1873. Der Borstand.

Befanntmachung. Die Beihnachtsfendungen betreffend.

berguftellen.

berzustellen. Die Packetsignatur muß bei frankirten Packeten auch ben Francovermert, bei Packeten mit Borichuß ben Betrag bes entnommenen Borichusses, bei Exprespacketen ben Bermett: "per Expressen von bestellen" und bei Packeten nach größeren Orten thunlicht die Angabe ber Abohaung bes Abressaten enthalten. Zu einer Veischeunigung der Packebessörberang mirrbe es wesentlich beitragen, wenn als Begeleitoresses bei wenntlar zu Post-Backet. Abressen der Bornular zu Post-Backet. Bertin, ben 3. December 1873. Kaiserliches General-Bostamt.

Schwerer Diebstahl.

In ber Racht von 3. jum 4. b. M. sind im Gasthofe jum Schwan bei Sennewis mittelst Einbruchs und Einsteigens ein Paar vorzeichniete, lange, einnähtige, rindleberne Stele ein großer Stein zurückgelassen worden. Anzeigen über den Dieb und den Berbleib der Stele ein zurückgelassen der Stele ein zurückgelassen der Stele ein großer Stein zurückgelassen worden. Anzeigen über den Dieb und den Berbleib der Stiefeln erfakt ich mit nerflechen che ich mir zu erstatten. Halle, ben 6. December 1873. Der Staatsanwalt.

Anochen, Lumpen u. alte Wetalle fauft 5. Raulenberg 5.

Zischlergesellen Chr. schmidt, Spiegelgasse 12

Behrere Landwirthichafterin: nen, Kodynamiells, Köchin, reinliche hands:, Stubens und Kidgeumädden, Kellnerburichen un Handburichen, sowie herrichaitliche Kuticher, Diener n. 2 ledige Gärtner finden Stellen durch Fran Binneweiss.

Bimmerlente für inneren Aus-H. Werther, Möslicher Weg 1.

Diebstahl.

In ber Nacht zum 1. b. M. find aus bem Loeft'ichen Reubau in ber Wilhelmsstraße hierselbst gestohlen worden: 1. 1 Commiß-Rock,

Commis-Rod, gefütertes Kafinette-Jaquet, brauner Stoffrod, Baar wollene Strümpfe, Baar Glaccehanbschuhe, Zollstod und 1 Wleistift,

4. 1 Baar wollene Str.
5. 1 Baar Glacehanbi
6. 1 Zollstod und 1 Bl
7. 1 brauner Stoffrod,

8. 1 Baar Handmuffchen. Berbacht laftet auf einem Strolch, ber fid

Berbacht lastet auf einem Strolch, der sich für einen Zimmermann ausgegeben, (5½ Tuß größ, blondes Haar, rothen Backens u. Kinn-bart, versossens desschöd, bestelbet mit niederi-gem Hate und langen schwarzen Woch. Ich beite, bei Ermittelung des Thäters und Herbeischaffzung der gestohlenen Sachen, der beren Erwerbe ich warne, um Mithälfe. Dalle, den 7. December 1873.

Der Stants-Auswalt.

Bir fuchen fofort einen Saustnecht, wel der mit Pferben umzugeben weiß Diben & herrmann.

Eine recht orbentl. Frau als Aufwartung jum 1. Januar gesucht gr. Steinstr. 70.

gin teiner Aben, in guter Lage, ift fofort ober 1. April zu verm. Näh, in d. Exped. Eine Bel-Etage, bestehend aus 4 St., K. u. Bubehör ist sofort ober später zu beziehen Mitstweg 29.

Daselbst ist eine möbl. St. u. K. an einen

Dofelbst ist eine mobl. St. u. K. an einen Herrn sofort au vermiethen.
Ein freundl. Wohnung (48 %) ist zum 1. Januar an eine st. ruhige Familie zu vermiethen. Röheres Ludengasse 6, part.
Eine Wohnung zu vermiethen, Preis 94 %, zu Neujahr, gr. Utrichsstraße 51. Zu erfragen im Hause rechts. part.

gen im Haufe rechts, part.

Bu vermiethen, Die von Hrn, Fleek benutzten Parterre-Nänmlichteiten, gr. Bertin 13 find 3. 1. April 1874 anders weitig zu vermiethen. Es fann anch 1 Laden eingerichtet werden. Räh, das. Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kam-mer, Rüche ist umzugshalber sefort zu ver-miethen. Preis 80 % Näher. Graseweg 1, Barbier- und Haarschneibestube.

neigen. und Haarschielbestube. Eine freundl. Wohnung, part., für ei inz. Dame ober 2 einz. Leute ist 1. Ap Mühlweg 21. zu beziehen

zu beziehen Withlineg 21.
Toder 2 Herren für I freundt. möbl.
Etube u. K. sof, gef. gr. Schlamm 10, part.
Freundl. möbl. St. u. K. sof. an 2 anst.
Herren zu vermiethen Wartinsgasse 12, II. Eine möblirte Stube an einzelne Herren vermiethen Dberglaucha 36.

Eine möblirte Stube an einzelne herren gu vermietigen Derglandga 36.
Eine fein möbl. Stube, untere Leipzigersfr., vorn heraus, jest ober 1. Januar an einen Perrn zu vermiethen. Näheres in ver Exped. 2 decoritte Jimmer nehst Schlassanden und Kusspartung an 2 ruhige Herren pr. 1. Jan. 1874 zu vermiethen

1874 zu vermiethen G. G. Linde, alter Markt 10. Tüben & Hermann.
Ein Resselheizer mit guten Zeugnissen sin 10 der 2 anständige herren sogleich Taubengasse herren sogleich Taubengasse 9, 3. Etage.
Sottsried Lindner, gr. Steinstr. 9. Schlafft. m. Roft Diemeberftr. 7, im Dof.

Möbl. Stube u. Rammer jett ober 1. Bu bermiethen Brunoswarte 10b, 1 Tr. Gine freundl. möbl. Stube nebft Kammer Januar ju bermiethen Barfugerftr. 18. Ein anständiger Mensch findet Logis Breiteftr. 39, im hof, 1 Tr.

Schlaffielle offen Steinweg 41.
Schlaffielle gr. Utrichsfir. 52, H., gr. aus. Schlafft. mit Roft Rathhausgaffe 13, Dof. Reftauration, fl., wird zu pachten gesucht.

Gesucht wird zum I. April t. 3. eine Woh-tung v. 2 St., K. u. K. nebst Zubeh. auf b. Reumarkt, oder bessen Nähe. Näheres im Puhyseschäft, gr. Ulrichsstr. 26.

Familien-Nachrichten.

heute Nacht ichentte uns ber gutige gna-ige Gott; ein gefundes fraftiges Magblein. Freunden und Befannten ftatt besonderer Salle ben 12. December 1873

Herrmann nebjt Frau,

Berloren ein schwarzer Aleiderschofz. Gegen Beloh-nung abzugeben Dachritzgasse 13, part. Bersoren 2 zusammengebundene Schlüssel. Bitte abzugeben in der Exped. d. Bl.

Gin Tabatsbentel
ift v. d. Bert, Weißbierfalon bis zu Café Davib verloren. Gegen Belohnung abzugeben
gr. Wallfir. 30, Zimmer 10.

Stangentette gefunben Dienftmann 16. Den gefundenen Bopf bittet man gegen Belohnung abzugeben Beiftftr. 3.

Hôtel garni zur Tulpe. Sente Sonnabend
Abend-Concert. Anfang 1/28 Uhr. Schildbach.



H. Herrmann, Barfüsserstrasse 6.

empfiehlt

sein großes Lager v. eleg. geb. Geichenkliteratur, Ingendichriften, Bilderbüchern, Delgemälden in Goldrahmen zu äußerit billigen Preifen. Ansichtsversenbungen gern Mnitfalien aller Art mit höchstem Rabatt bis 20 %. Lager ber Collection Litolf, Peters.

Dresden, Seestrasse 10 erste Etage. 墨 .Ceppidancten-n. Brüderstrasse 2, am Markte.

Lager

Tapeten und Borduren. Rouleaux und Goldleisten, Tischdecken,

Möbel- und Portièren-Stoffen. Weissen Gardinen, Teppichen,

Cocos- u. Manilla-Fabrikaten, Angora-Decken.

Die schönften Bilderbücher und Mährchenbücher Albin Hentze, Schmeerstraße 36.

Große Auswahl. Gine Partie elegante Stepp-, Moirée-, Stoff-und wollene Röcke, prachtvolle Schurzen aller Art für Damen u. Kinder

Erichei mit Ausna bierteljäh burch di betre Ausga für Inje Eugen E Eigarre F. Klauk Guftav U

D. Pflug, Deinrich Reichardt

No

für d

1. En

get

No No

pro Sin B

5. Bo

7. Er ftu 8. B

9. U

bes Ratere fet

87. Le

befannt

traf bo vor viet find, ein felben

fich zu jener geleifte bem &

ber b.

von bei
früher

beftebt ohne H

geschwo als ich nichts nigkeit

gegen i Worte der bie Kai Beifun nend 31 wird, to den bit thumsvift bie

hufs &

lette

Franzo

ter

verfause, um schnell damit zu räumen, zu ganz besonders billigen Preisen.

Leipzigerstr. 89. Fr. H. Lauterhahn.

Seine Sonigkuchen u. Baumconfette aller Art balt jum bevorstehenden Weihnachtsfeste bestens empfohlen Herm. Eschke, Conditor u. Pfefferküchler, Glauch. Kirche 13.

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht, daß die erwarteten Wiener Atlasschuhe angekommen. Effect sehön.

Fr. Schulze, Englische Schubfabrif, gr. Steinftr. 17.

Lichtiillen an Chriftbanne empfiehlt Biederbertaufern in Friedr. Uhlig, Rabler, Schmeerstraße 25.

Die Berliner Damen-Mäntel-, Paletot- u. Jacken-Fabrik DE Die Berliner von nur gr. Ulrichsstrasse Nr. 1, im hause des herm Hampte. befindet fich biefes Jaht wieder wie früher ann gr. Ulrichsstrasse Nr. 1, im Saufe des herrn Sampte.

Brennmaterialien

als Zwick. Waschknorpel, Würfel- u. Stückkohlen, böhm. Braunkohlen, Dampf-presssteine, Briquettes, Cokes, Holzkohlen u. Brennholz empfehlt ab Lager oder frei Haus Gustav Mann junior, am Magdeburg-Leipziger Bahnhof grosse Ulrichsstrasse Nr. 11.

Ida Böttger

weisse Taschentücher in Bielefelder, Greas, Schlefifden und Battiftleinen, gang besonders preiswerth. Prima Salorol, à Liter 3 &, ameritan Steinol, à Liter 4 & empfiehlt C. Schimpt, Rapellengaffe 7.

Echte Flaschenbiere: Borter=Bier, à Fl. 2 Gr., 17 Fl. 1 K., Zerbster, à Fl. 1½ Gr., 25 Fl. 1 K., Bair. u. Nürnb., à Fl. 2 Gr., 16 Fl. 1 K., Berl. Actien, à Fl. 1½ Gr., 22 Fl. 1 K., Bair. u. Murns., Berl. Actien, à Fl. 11/2 Ge, 22 gi. empfiehlt C. Schimpt, Kapellengasse &.

Löwenwarter,

Biet werthe Bicher: Etassiller, Welt- u. Naturgesch., Albums, — Prachtm., Kinberbücher, auch Märchen, neu!! 2—20 Gr., Gebichte statt 18 nur 4 Gr. bei Petersen.

Statt 12 Thir. für nur 4 Thir.

Gin possensiene in. Anaben reiseren Alters
Giebel's Naturgeschichte des

Thierreichs,

5 ftarte Banbe mit über 2000 Ab- 0 bildungen.

Reue Senbung soben eingetroffen. (Meber 100 Exemplare verlauft.)

J. M. Reichardt. andlung u. Lehrmittel-Anstalt, Hallea/S., 12. Barfüßerftr. 12.

Solaröl, per Liter 3 Sgr., Steinöl, per Liter 4 Sgr.

Richard Fuss,

gr. Schlamm 3. Gutes Land Brot.

bon heute ab. Um zahlreiche Abnahme Frau Fromme, Becherehof

Gin ichones neues herrichaftl. Bohn= hans mit Einfahrt, Sof und iconem Garten ftebt fofort zu verkaufen. Naheres in ber Exped. d. Bl.

400 % find auf Oppothet fogleich aus; iben C. Jahn, gr. Ulrichsftr. 58. 500 % fofort auf gute Supothet auszu ben gr. Berlin 12, part., linte.

Rene Ballnüffe emrfiehlt Carl Schulge, fl. Ulricheftr. 31

Weintrauben!

us Spanien erhielt erfte Sendung und em fehle felbige ben gangen Winter hindurch W. Kuhne, gr. Ulricheftr. 11 Feinften Jamaica=Hum, Arac u. Bunich= effenzen, in gangen und holben flafchen be W. Kuhne.

heute erhalte frijden Seedorich, à &. 2 %, Sonnabend früh Rehwild, vertaufe felbiges im Bangen und zerlegt, Kochsteifch, à &. 2 % 6 & W. Kuhne.

Morgen früh frischen Seedorsch vor gem Rathsteller (0) W. Hoffmann.

Samburger u. Stettiner Seje empfiehligft Frau Fromme, Bechershof 7. Gine Bartie ftarte Leinwandtiften verfauf 2. Gerf, Berggaffe 1. 2 neue birtene Aleiderjecretare find billi u verfaufen

Rauarienhähne, gut schlagen, bertaufet K. Braubausg. 24, II. Für Hänber nicht. Sin großer Gudtasten mit vielen Bildern ift zu verfanfen gr. Steinstraße 70.

Ein Sperrhorn zu verlaufen Brunosmarte 10b, Berffiatt.

Gin gr. Schaufelpferd ift zu bertaufen Geiftftr. 50, 1 Tr. Alte Spielfachen für Rinber werben neu ufgemali

Königestraße 14, im hofe, parterre. Ein fleines Bianoforte ift für 26 % 31 Mauergaffe 5.

Grünes zu Christbaumen vert. Hallg. 7 Bidengerfte verlauft herrenftr. 18.

3000 Thir.

gegen sichere Sppothet zu 5% Zinsen gesucht Auskunft ertheitt ber Rechts:Anwalt Grube in Merfeburg.

Die Anfuhr einiger Tanfend Centner Guig-eisen von Ebberit nach hier und Tentschen-thal soll vergeben werben. Leistungsfähige Sahrunternet wollen sich melben im Comp-toir, Königsstraße 34.

Meine Wohnung nebst Gartnerei befindet sich nicht mehr am Gesitthur 6, sonbern im Fürstenthal, Mühlgraben 4. Fr. Runold, Runft u. Handelsgärtner.

PARADIES.

Emil Palleske

lieft im Krondringen Sonnabend den 13. December 71, Udr (nicht Sonntag) Shafe speare's König Lear, Mittwoch den 17. December Aennahen von Tharan, Orama don Gustav Schwetsche, dazu Grabelotte (Friz Reuter), Humoresten von Friz Reuter.

Billets für deide Abende a 20 Ge, sitt einen Abend a 15 Ge sind in der Schrödel E Simon'schen Buchhandlung zu haben. Im Intersse des Publikums ift es wünschenserth, daß die Einlaskarten frühzeitig entnommen werden, damit bei der Semischung der Sitze die Zahl der ausgegebenen Karten wenigstens annäbernd zum Maßstad dienen könne.

Kassenberkanf sindet nicht mehr statt. Ansang pünttlich 71, Uhr.

Hasslerscher Verein. Musikalische Soirée Montag, d. 15. December Abds. 7 Uhr

im Saale des Kronprinzen.

1. Choral "Wie schön leuchtet der Morgenstern" von J. S. Bach. Zwei Welhnachtslieder für Baryton von Peter Cornelius. a. Die Könige. b. Christbaum. Altdeutsches Weihnachtslied für Chor von H. von Laufenberg. (1430) herausgb von C. Riedel. Christnacht. Cantate won Aug. Platen für Solostimmen und Cho mit Begl. des Pianof. comp. v. F. Hiller. II. Aria: "In questa tomba oscura" von Aug. Platen tur Soissummer und Samit Begl. des Pianof, comp. v. F. Hiller.

II. Arla: "In questa tomba oscura" für Alt von L. van Beethoven. Lied: "Ich grolle nicht" für Alt v. R. Schumann. Arla: "Lascia chio pianga" f. Sopr. v. G. Fr. Händel. Lied: "Der Vogel im Walde" f. Sopr. v. W. Taubert. Ballade: Wittekind v. Vogl, f. Baryton von C: Löwei. Russischer Vespergesang, Chor von Bortniansky.

Bortniansky.

Zu dieser Soirée haben nur die Mitlieder des Vereins und deren Angehörige

Goldene Kette. Herte Sonnabend Schlachtefest, jrih 9 Uhr Bellsteigh, Abends frijder Burst und Suppe W. Arnicke.

Halloria.

heute Abend jr. Magdeb. Sancischen, diverje frijde Braten, reichhalt. Speijes farte. Chat. W. Rauchfuss, pitjein. A. Fankhänel.

Mellini-Theater.

(3m neuen Theater gr. Mrichsftrage.)
Eannabend ben 13. Decemb



große brillante Borftellung mit ieuem Programn Bum Schluß zum 1. Male: die colossale dreis fache Wunder-Fontaine, gen. Kalospinte-

Deute Sonnabend "Schlachtefest,"
früh 9 Uhr Bellsteift, Abends die Knrift
und Euppe, wozu freundlicht einladet
H. Klaus. chromocrene

Die SonnabendsConcerte für Rammer-Mafil in Frehberg's Salou fallen vor Neujabr aus. Sonntag den 14/12. Abends 1/28 Upr. 1. Concert im oberen Concerts Salon des Kühlen Brunnen. Hermann Wippelinger jun.

F. Kurzhals' Restauration, (früher Mug. Lauffer.) onnabend Abend Karpfen, polnif Botelfnochen, vorzugliches Bier.

Theater-Anzeige.

Stadt-Theater. Sonnabend ben 13. December ,, Rinder . Worftellung."

Ver artefische Brunnen. Anfang 5 Uhr. Sonntag den 14. December

Marianne.

ein Weib aus bem Bolfe. Montag den 15., Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. December Gafipiel der Sonbrette Franlein

Anna Schramm.

Bestellungen auf Plage zu biesem Gasispiel werben im Theaterbureau von Montag an entgegengenommen. Den Abonnenten bleiben die Plage bis 10 Uhr Morgens reservirt.

Bur Aufführung kommt: Montag den 15. Tecember

Milchmädchen von Schöneberg. Bang neu! Dienstag b. 16. Dec. Gang neu!

Rache ist süß. Sang neu! Mittwoch d. 17. Dec. Bang neu! Die schöne Sünderin.

In fammilichen Boffen neue Gefangseinlagen gefungen von Grl.

Anna Schramm. Opernpreise.

Für die Redaction verantwortlich D. Bertram. — Drud der Buchbruderei des Waisenhauses,

